

Pensionist/innen aus den Bezirken Eferding+Grieskirchen bei den VÖEST-STAHLWELTEN



Es war ein erlebnisreicher und interessanter Tag, als die Postpensionist/innen über Einladung des GPF Landespensionistenvertreters Franz Poimer in die Stahlwelten der VÖEST eintauchten.



Schon die „theoretische“ Einweisung (ehe es mit dem Multimedia-bus dann auf Werkstour ging) in die Geschichte des Werkes, der Stahlerzeugung, Gewinnung der Rohstoffe und der Produktonspalette des führenden Technologie- und Industriegüterkonzerns wird in mehreren Stockwerken mit modernsten Mitteln plastisch und beeindruckend veranschaulicht.



Stromverbrauch:
zweimal soviel wie Linz!

1.750 Gigawatt Strom werden jährlich vom gesamten Werk verbraucht. Das entspricht mehr als der zweifachen Menge der gesamten Stadt Linz, erfahren wir.

Die Stahlerzeugung wurde von unserer



charmanten Werksbegleiterin offenbar so anziehend näher gebracht, dass sich Rudi Eckmair, mit Hitzeschutzhelm ausgerüstet, sofort auf dem Weg zum Hochofen machen wollte, um sich als „Stahlkocher“ zu versuchen.



Nicht nur Qualitätsstahl wird produziert. Hochqualifizierte Techniker stellen weltweit einzigartige Produkte her:

Weichsysteme für besonders hohe Geschwindigkeiten und Eisenbahnschienen mit einer Länge von 120 Meter in einem Stück.

Übrigens: Im VÖEST Gelände befindet sich ein Schienennetz mit

einer Gesamtlänge von 160 Kilometer. Das Schienennetz in Vorarlberg misst nur 134 Kilometer!



Tatsächlich ging es hinter dem Horizont weiter: Mit der Werkstour im VÖEST eigenen Multi-Mediabus. Ein Werksgelände so

groß wie 750 Fußballfelder wartete auf seine Erkundung. Hochofen und Warmwalzwerk waren besondere Stationen. Leider konnten wegen des Fotografierverbotes dort keine Bilder gemacht werden.



Drei Stunden hat der VÖEST Besuch gedauert. Dann ging es mit unserem Postbuslenker Markus Preßlmayr und einer gewissen Vorfreude nach Allhaming in die Postkantine zum Essen und natürlich auch zum Trinken.





In der Kantine nutzte Landespensionistenvertreter Franz Poimer die Gelegenheit für eine Reihe interessanter Informationen aus dem Pensionsbereich.

Er stellte auch die Kantine (Wirtschaftsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten) näher vor. Sie wird ehrenamtlich von Postgewerkschafter/innen geführt.



Zum Schluss noch eine Besonderheit: Unser Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil kam zum gleichen Zeitpunkt in die VÖEST als unsere PensionistInnen. Da war natürlich ein Handschlag und ein Erinnerungsfoto mit dem Pensionistenvertreter fällig.

Franz Poimer

Auch auf unserer Homepage:
www.fsgpost-ooe.at

